



Schwarter Netz geknüpft

Weitere Themen:

- ...Skateboard inner Ecke lassen • Projekt Kompetenzforum
- Agenda Sucht • Betreuungsverbund ist 40
- Vom Umgang mit schwierigen Kindern...

MAI BIS AUGUST 2004

...Skateboard *inner Ecke* lassen

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!

„Kindermund tut Wahrheit kund“, heißt es, und Jugendliche treffen mit ihrer Sprache manchmal die Sache auf den Kopf, füge ich hinzu. So geschehen im Konfirmandenunterricht. „Gottes Segen“ war das Thema. Und die Aufgabe lautete, Psalm 127 in eigenen Worten auszudrücken. Da textete Kim frech weg: „Es ist umsonst, dass du früh aufstehst. Wenn der Alte da oben nicht „Ja“ sagt, dann kannst du dein Skateboard inner Ecke lassen.“

Ein treffendes Sprachbild finde ich! Wie oft rackern wir uns ab, hetzen schon frühmorgens los, beschäftigen uns mit diesem und jenem, jagen einem Ziel nach – ohne manchmal noch genau zu wissen, welchem, - und ernten doch nur Erschöpfung, stehen am Ende mit leeren Händen da, weil unsere Mühen umsonst waren. Auch Jugendliche kennen das schon, das vergebliche Streben.

Dagegen steht die überwältigende Aussage des Psalms: „Seinen Freunden gibt er es im Schlaf!“ – Das mag in manchen Ohren fast schon zynisch klingen in dieser Zeit, wo es bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wirklich darauf ankommt, die Zeit auszukaufen, denn Zeit ist Geld, und Geld wird immer knapper. – Trotzdem möchte ich Ihnen, den Leserinnen und Lesern des **DREINBLICK**, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diakonie Schwerte und dem Freundeskreis der Diakonie diesen Gedanken hinterlassen, wenn ich mich mit diesem Editorial verabschiede und auf den Weg nach Unna mache: Alles Arbeiten, Streben und Mühen bleibt letztlich vergebens, wenn Gott nicht seinen Segen

dazu gibt. Und um den können wir nur bitten, indem wir uns still hinsetzen, eine Auszeit nehmen, die Hände falten und beten. „Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.“ Im Schlaf? Ja, warum nicht? Denn der Schlaf ist der stille und erholsame Teil des Lebens. Wenn ich alles loslassen kann und entspanne, dann kann Segen gedeihn.

Dass allen, die der Diakonie Schwerte verbunden sind, Segen gedeiht, das wünsche ich ihnen von ganzem Herzen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre


Annette Muhr-Nelson

IMPRESSUM

IMPRESSUM

Herausgeber:
Diakonie Schwerte, Geschäftsstelle,
Postfach 1267, 58207 Schwerte,
(V.i.S.d.P.: Ulrich Groth)

Bankverbindung:
Konto Nr. 18 408, Stadtparkasse
Schwerte (BLZ 441 524 90)

Gestaltung:
büro für grafische angelegenheiten -
erich füllgrabe, Goethestraße 57,
44623 Herne

Druck:
Druckerei Uwe Nolte, Im kurzen Busch 7,
58640 Iserlohn

Auflage: 2.500 Stück

Erscheinungsweise: dreimal jährlich



SCHWERTER NETZ
für Jugend und Familie

Schwerter Netz... ...geknüpft !

„Gemeinsam sind wir stark“, scheint das Motto zu sein, nach dem die Träger der ambulanten Erziehungshilfe ihr Vorhaben, das „Schwerter Netz für Jugend und Familie“, umsetzen: der Caritas-Verband Unna, die Diakonie der Ev. Kirchengemeinde Schwerte und der VSI Schwerte, ein Verein, der auch dem Diakonischen Werk angeschlossen ist. Aber Annette Muhr-Nelson, Diakoniefarrerin in Schwerte, zögert noch, als sie darauf angesprochen wird. „Natürlich wollen wir einerseits stark sein; stark im Sinne der jungen Menschen, die unseren Dienst brauchen; stark auch im Sinne von guter, kompetenter Arbeit. Aber Stärke wird andererseits manchmal so verstanden, dass man sich gegenüber anderen hervorhebt, durchsetzt oder sie ausgrenzt. Und das ist genau das Gegenteil von dem, was wir wollen.“

Sozialraumorientierung ist einer der Leitgedanken. Damit ist gemeint, dass alle vorhandenen Kräfte im Gemeinwesen und in der Gemeinde entfaltet und genutzt werden müssen für die Hilfe. „Das geht nur,“ so Ute Frank, die Leiterin des Schwerter Netzes, „wenn wir darin geübt sind, Hand in Hand zu arbeiten. Darauf kommt es an. Deswegen spielt das Zusammenwirken mit anderen Einrichtungen - von den Kindergärten über das Awo-Familienzentrum bis zu den Beratungsstellen und heilpädagogischen Praxen - eine wichtige Rolle.“

Dass sie selbst bereit und fähig sind zur Kooperation haben die drei Träger bewiesen. Ihre Hilfen zur Erziehung und Familien unterstützenden Angebote, die vorher jeweils separat vorgehalten wurden, haben sie im Schwerter Netz zusammen geführt. Es geht also eigentlich nicht um ein neues Angebot; neu ist vielmehr die Organisation in einer Verbundgesellschaft. Man wollte ernst machen mit der Forderung nach „Synergien“, Abbau von Doppelstrukturen und „effizienter“ Organisation. „Es muss nicht jeder alle Angebote vorhalten,“ sagt Norbert Bosse-Plois, Vorsitzender des VSI, „wichtiger ist es, dass wir es an einer Stelle richtig machen.“ Das scheint gelungen, was durch die ökumenische Basis der Beteiligten sicher erleichtert wurde.



Die Vorsitzenden der drei beteiligten Träger knüpfen das Netz: (v. l.) Norbert Bosse-Plois (Vorsitzender des VSI Schwerte), Dr. Bernhard Jungnitz (Vorsitzender des Caritas-Verbandes Unna), Annette Muhr-Nelson (Vorsitzende der Diakonie Schwerte), rechts Geschäftsführer Ulrich Groth.

Es bedeutet aber auch, dass die einzelnen ihr Eigeninteresse zunächst ein wenig zurückstellen zugunsten der gemeinsamen Sache. „Das war eigentlich kein Problem, aber darauf sind wir auch richtig stolz; denn so selbstverständlich ist das keineswegs.“

Was sind aber nun genau die Angebote, die das Schwerter Netz bündelt. Ein Blick in die Konzeption macht es deutlich: Dort ist von 11 Leistungen die Rede:

- die Haushaltsführung und Kinderbetreuung, wenn die Mutter ausfällt (Familienpflege)
- die individuelle pädagogische Begleitung junger Menschen bei der Verselbstständigung (Flexible Hilfe)
- die Soziale Gruppenarbeit für vier verschiedene Zielgruppen („Kids“, „Youngsters“, „Jungs“ und „Trendy Girls“ – siehe auch Veranstaltungskalender, Angebote im Haus der Diakonie)
- die ambulante Unterstützung von Familien in ihren Alltags- und Erziehungsaufgaben (Sozialpädagogische Familienhilfe)
- die vorübergehende Betreuung Heranwachsender in einer bereitgestellten Wohnung (Pädagogisch begleiteter Lebensraum)
- ferner noch die Elterngruppe „Eltern aktiv“, die Tagesbetreuung und die Zeitaufnahme

Es ist geplant, diese Angebote zunehmend flexibel, d. h. bedarfsgerecht zu gestalten. „Familien, die auf Hilfe angewiesen sind, sollen sich nicht damit begnügen müssen, was angeboten wird,“ so Ute Frank, „sondern umgekehrt muss sich die Form der Hilfe daran orientieren, was die Familie braucht.“ Dazu ist eine gewisse Mindestgröße erforderlich, die den Spielraum bietet, die Fachkräfte mit

ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Stärken zielgenau einzusetzen. Deshalb war es so wichtig, sich zusammen zu tun und diese Aufgabe gemeinsam anzugehen.

So ist es denn auch ein stattliches Team, das im Obergeschoss der neu errichteten Kinderstätte der Diakonie, In den Gärten 1, seine Einsatzzentrale gefunden hat: 13 hauptamtliche Mitarbeitende und noch einmal 14 Fachkräfte, die nebenberuflich bzw. auf Honorarbasis tätig sind. Und viele Berufsgruppen sind vertreten, Pädagogik, Familienpflege, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Erziehung, Heilpädagogik und Verwaltung.

Der Empfang am 16. Februar zur Vorstellung der Einrichtung fand demzufolge auch regen Zuspruch. Über 50 geladene Gäste, vorwiegend aus dem Bereich der Jugendämter im Südkreis Unna und den Fachorganisationen, waren interessiert, Näheres über den Verbund zu erfahren. Das Schwerter Netz für Jugend und Familie - ein beispielhafter Schritt, der etwas verspricht und ganz sicher weiterführt.



Freude bei den Vertretern des Schwerter Netzes über den gelungenen Start: (v. l.) Ulrich Groth (Geschäftsführer der Diakonie), Dr. Bernhard Jungnitz (Vorsitzender des Caritas-Verbands), Ute Frank (Leiterin des Schwerter Netz), Annette Muhr-Nelson (Diakoniefarrerin), Hans-Georg Winkler (1. Beigeordneter der Stadt Schwerte), Franz-Josef Chrosnik (Geschäftsführer des Caritas-Verbands), Norbert Bosse-Plois (Vorsitzender des VSI Schwerte).

8. Mai Frauenhilfe startet Aktion „Kompetenzzentrum“



Nicht zuletzt dank Grete Meißner, die in ihren Anfangsjahren selbst bei der Frauenhilfe angestellt war, können Frauenhilfe und Diakonie der Evangelischen Kirchengemeinde auf eine lange Tradition gemeinsamer Arbeit zurück blicken. Das gilt auch oder gerade bei sich ändernden Verhältnissen. Als 1990 aus der damaligen „Altentagesstätte“ das Grete-Meißner-Zentrum wurde, sollte mit der Namensgebung auch ein modernes Konzept von Altenarbeit zum Ausdruck gebracht werden. Heute, knapp 14 Jahre später, wird erneut eine konzeptionelle Weiterentwicklung notwendig. Das Grete-Meißner-Zentrum soll sich neben dem bestehenden Angebot zu einem „Kompetenzzentrum für Demenz und Hochaltrigkeit“ entwickeln. Demenz stellt die davon betroffenen Menschen und ihre Angehörigen vor große Schwierigkeiten. Was ist, wenn die Menschen ihre Orientierung verlieren, nicht mehr wissen, wie bestimmte Dinge funktionieren, wie man isst oder sich anzieht? Auch dann ist ein Leben in den eigenen Wänden möglich. Hier brauchen wir aber Versorgungsstrukturen, die Orientierung und Entlastung bieten. Im Grete-Meißner-Zentrum soll Raum geschaffen werden, um vorhandene Angebote, wie die Tagesbetreuungsgruppe, auszubauen und die Gestaltung gezielt an die Bedürf-

nisse der Erkrankten anzupassen. Dies alles kostet Geld!

Auf die Frauenhilfe ist Verlass! Gemeinsam werden im Laufe des Jahres verschiedene Aktionen durchgeführt, um eine breite Öffentlichkeit für dieses Thema zu interessieren sowie Spender und Sponsoren zu motivieren. Der erste gemeinsame Termin ist für Samstag, den 08.05. geplant. Am Cava de' Tirreni Platz gibt es Informationen, und es findet ein Kuchenverkauf zugunsten der Aktion „Kompetenzzentrum“ statt. Weitere Termine werden aktuell in der Tagespresse angekündigt. Spendenkonto: Diakonie Schwerte, Kontonummer 18 408, Sparkasse Schwerte, BLZ 441 524 90, Stichwort: Kompetenzzentrum

28. Mai Anonyme Drogenberatung und Suchtbera- tungsstelle unter einem Dach präsentiert



So richtig hat es sich wohl noch nicht herumgesprochen, dass sich die Schwerter Dienststelle der Anonymen Drogenberatung Unna (ADU) seit März im Haus der Diakonie befindet (siehe auch Seite 20). Das hat weniger räumliche Gründe, sondern steht im Zusammenhang mit der vom Kreistag beschlossenen Empfehlung zur Neuorientierung der Suchtarbeit im Kreis Unna, der „Agenda Sucht“. U. a. sollen in Schwerte beispielhaft Erfahrungen zur Suchtmittel übergreifenden Arbeit, also Drogenberatung

(= illegale Drogen) und Suchtberatung (= legale Suchtmittel), erprobt werden. Beide Beratungsstellen behalten aber ihre Eigenständigkeit. Diesem Versuch wollten wir uns nicht verschließen. In einer Veranstaltung am Freitag, 28.05., um 12.00 Uhr im Haus der Diakonie wird das gemeinsame Projekt vorgestellt.



17. Juni

Geburtsstagsfeier des Betreuungsverbund Diakonie e. V.

Auch wenn es ihn schon seit 40 Jahren gibt, nicht allzu viele Schwerter kennen den „Betreuungsverbund Diakonie e. V.“, der mit seinen beiden Geschäftsstellen und Schwerpunkten beim Diakonie Mark-Ruhr e. V. in Iserlohn und bei der Diakonie Schwerte angesiedelt ist. Dies mag auch damit zu tun haben, dass er im Laufe der Zeit mehrfach den Namen gewechselt hat. Gegründet wurde er am 11.06.1963


in Iserlohn als „Verein für Vormundschaften im Bereich der Synodalgruppe für Innere Mission im Kirchenkreis Iserlohn e.V.“; die Schwerter Geschäftsstelle wurde dann am 23.04.1964 eröffnet. Mit der Einführung des Betreuungsrechts 1992 wurde auch der Name angepasst: „Verein für Vormundschaften und Betreuungen im Diakonischen Werk des Kirchenkreises Iserlohn e.V.“, bis sich schließlich 10 Jahre später die (endlich überschaubare) Bezeichnung „Betreuungsverbund Diakonie e.V.“ durchsetzte. Aufgabe des Vereins (z. Zt. 59 Mitglieder) ist die rechtliche Interessensvertretung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die auf diese Unterstützung angewiesen sind. Es wirken haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende zusammen, die Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige sowie gesetzliche Betreuungen für erwachsene Menschen führen, derzeit in ca. 130 Fällen! Grund genug, um am Donnerstag, 17.06. nachmittags im Ev. Gemeindehaus Hennen das 40-jährige Jubiläum zu feiern.



*Diakonie Schwerte
jetzt auch im Internet:*

www.diakonie-schwerte.de

Der nachfolgende Kalender informiert über die offenen Angebote von **Januar** bis **April** 2004 in den vier Gebäuden: • Haus der Diakonie, • No.1 In den Gärten, • Psychologische Beratungsstelle, • Grete-Meißner-Zentrum. Ein Teil der Angebote wird im Rahmen des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe durchgeführt, wobei diese allgemeinen Grundsätze gelten:

- Wenn Veranstaltungen auf bestimmte Personengruppen beschränkt sind, geht das aus der Beschreibung hervor. Alle anderen sind für „jedermann“ offen.
- Falls Gebühren erhoben werden, ist das gesondert vermerkt. Sonst ist die Teilnahme kostenlos.
- Veranstaltungen, die eine vorherige Anmeldung erfordern, sind so:  gekennzeichnet. Die Anmeldung und Anfragen sind i. d. R. an das Haus zu richten, in dem die Veranstaltung stattfindet.



Angebote im Haus der Diakonie

Kötterbachstraße 16 · 58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93 -0




SPIEL, BEGEGNUNG UND LERNEN

„Kinder-Dienst-Tag“
dienstags • 9.00 bis 13.00


Offenes Betreuungsangebot für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren durch ehrenamtliche „Omas“ (Gleichzeitiger /paralleler Aufenthalt ist möglich, aber nicht Bedingung)
Verantwortlich: Heike Mainz

„Internationale Kötterbach-Kindergruppe“

montags, mittwochs,
donnerstags, • 14.00 bis 17.00

Hausaufgabenhilfe • Spielen • Basteln • Unternehmungen für ausländische und deutsche Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
**Leitung: Birgit Land,
Hendrik Pohlmann** 

„Turbobande“
montags • 15.00 bis 17.00

Soziale Gruppenarbeit für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren
**Leitung: Hildegard Bruns,
Hartmut Rettig** 



„Youngsters“
dienstags • 15.00 bis 17.00



Soziale Gruppenarbeit für Jungen
zwischen 9 und 11 Jahren

**Leitung: Nadja Sinzel
Dieter Forsthuber**

„Jungs“
freitags • 15.00 bis 17.00



Soziale Gruppenarbeit für Jungen
zwischen 12 und 14 Jahren

**Leitung: Nadja Sinzel,
Peter Blaschke**

„Trendy-Girls“
mittwochs • 16.00 bis 18.00



Soziale Gruppenarbeit für Mädchen
zwischen 12 und 15 Jahren

**Leitung: Hildegard Bruns
Petra Uhlich**

„Eltern aktiv“
dienstags • 9.30 bis 12.00



Gruppenarbeit zu Erziehungsfragen
für Mütter und Väter

**Leitung: Hildegard Bruns,
Rita Schwarzelmüller**

„Stress lass' nach...“
Sonntag, 22.08. bis 05.09.04



Bildungsurlaub für Familien mit
Kindern in schwierigen
Lebenssituationen zum Thema
„Konflikte, Aggressionen und
Gewalt innerhalb und außerhalb
von Familien“, durchgeführt in der
Ev. Familienferienstätte Haus
Bloemfontein, Borkum

Leitung: Ute Frank



GESUNDHEIT UND ENTSPANNUNG

Yoga“
dienstags • 18.30 bis 19.45



Gruppenangebot für jedermann

Leitung: Brigitte Nierhaus
(0 23 04 / 4 19 36)

Gebühr: 8,00 € pro Veranstaltung

HILFE BEI SUCHTGEFÄHRDUNG



Informations- und
Motivationsgruppe für
Suchtgefährdete
Kontaktperson: Heike Renfordt

„Freiraum“

dienstags
• 17.30 bis 19.00

Ambulante Rehabilitation für
Alkohol- und
Medikamentenabhängige

Kontaktperson: Anja Hentschel
(Westfälisches Zentrum, Abteilung für
Suchtmedizin, Dortmund)
(02 31 / 45 03-713 und
0 23 04 / 93 93 32)

„Reha Sucht“

Reha-Gruppe
montags und donnerstags
• 17.00 bis 18.40

Gebühr: wird über Sozialver-
sicherungsträger abgerechnet

Ambulante Weiterbehandlung
mittwochs • 18.00 bis 19.40

SELBSTHILFEGRUPPEN / INITIATIVEN



Gesprächskreis für abhängige
Menschen

Kontaktperson: Heidi
(0 23 04 / 4 16 19)

**„Alkohol und
Medikamente“**
freitags • 19.30 bis 21.00

Gesprächskreis für PartnerInnen
von abhängigen Menschen

Kontaktperson: Edith
(0 23 04 / 1 44 59)
Kontaktperson: Inge
(02 31 / 4 07 61)

„Al Anon“
mittwochs • 19.30 bis 21.30



Angebote in der No. 1 In den Gärten

In den Gärten 1 · 58239 Schwerte ·
Telefon (0 23 04) 93 93 55



„In der Kinderstätte“
montags bis freitags
• 08.00 bis 17.00

(vom 26.07. bis 13.08.04 geschlossen)

Tagesbetreuung für Kinder im Alter
von 3 bis 15 Jahren

Leitung: **Michael Keeve**
Gerlinde Zacharias
Angelika Senger
Nadine Budde

Beitrag: einkommensabhängig

„Kreativtreff No.1“
montags
• 20.00 bis 22.15
14-tägig

Gespräche und Aktivitäten für
Mütter und Väter der Kinderstätten-
Kinder und andere

Leitung: **Esther Burghardt**



„Fragen zu Familie
und Wohnen“
Termine nach Absprache

Sozialberatung für die Bewohner „In
den Gärten“ und darüber hinaus

Kontaktperson: **Dirk Burghardt**
(0 23 04 / 93 93 44)



Angebote der Psychologischen Beratungsstelle

Jägerstraße 5 · 58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93 70

„Männer“
mittwochs
• 19.00 bis 21.00



Offene Gruppe für Männer
Leitung: **Dietrich Mintz**



Gruppe für Kinder in Trennungsfamilien im Alter von 9-11 Jahren

Leitung: Brigitte Laage



Stefan Uhlenbrock

„Roter Faden“

mittwochs

• 15.00 bis 16.30
ab 19.05. - 21.07.2004



Gruppentraining sozialer Kompetenzen für schüchterne Mädchen ab 10 Jahren

Leitung: Brigitte Laage

„Mutige Mädchen“

donnerstags

Uhrzeit nach Absprache



Angebote in der Begegnungsstätte Grete-Meißner-Zentrum

Schützenstraße 10 · 58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93 80



ALLGEMEINES

- Mittagstisch (11.30 bis 13.00)
 - Kaffee und Kuchen • Getränke
 - Zeitungen • Unterhalten • Spiele
- Kontaktperson: Andrea Schmeißer**

„Offene Tür“

Täglich an Öffnungstagen

(siehe Seite 20)
• 11.00 bis 17.30

mit Trödelmarkt und Übertragung von der EURO 2004

Kontaktperson:

Andrea Schmeißer

„Sommerfest im GMZ“

Samstag, 19.06.04 ab 12.00

• ab 18.00:
Lettland-Deutschland“

TREFFPUNKTE UND ALTENKREISE

Tanzen, Basteln, Klönen (Aktuelles Programm siehe Tagespresse)

Verantwortlich: Andrea Schmeißer

„Sonntags im G-M-Z“

jeden 1. Sonntag im Monat

• 14.30 bis 17.00



„Mein Mittwoch“
mittwochs • 12.00 bis 17.00



Tagesgruppe für gerontopsychi-
atrisch veränderte Menschen
Leitung: Ulrike Schwabe,
(Ökumenische Zentrale)
Gebühr: 19,50 € pro Treffen plus
Verzehr

„Altenkreis Diakonie“
dienstags • 14.30 bis 16.30

Angebote der Begegnung und
Bildung nach Programm
Leitung: Christel Ibert

**„Paul-Gerhardt-
Seniorenkreis“**
jeden 1. und 3. Mittwoch
14.30 bis 16.30

Angebote der Begegnung und
Bildung nach Programm
Leitung: Andrea Schmeißer

BERATUNG UND SCHULUNG



**„Fragen zum
Betreuungsrecht -
Fragen im Alter“**
Sprechzeiten: montags bis freitags
• 09.00 bis 10.00 und nach
Vereinbarung

Beratung für rechtliche Betreuer,
sowie über Wohnungsanpassung
und Alltagshilfen
Kontaktpersonen:
Iris Lehmann
Heike Messer
Andrea Schmeißer
Annemarie Thater



**„Seminar für häusliche
Pflege“**
montags und mittwochs •
17.30 bis 19.00
ab 03.05 bis 14.06.04



Kurs für pflegende Angehörige und
alle anderen Interessierten
im Gemeindezentrum St.
Liebfrauen in Holzwickede
Kontaktperson: Annemarie Thater

HÖREN - SEHEN - REDEN



„BK“-Stammtisch
dienstags • 18.00 bis 19.30
am 11.05. und 13.07.04

Erfahrungsaustausch für
Mitarbeitende im Besuchskreis
Leitung: Andrea Schmeißer

Erfahrungsaustausch für rechtliche
BetreuerInnen

Leitung: Iris Lehmann
(Betreuungsverbund Diakonie e.V.)

„RB“-Stammtisch
Mittwoch, den 21.07.04
• 18.00 bis 19.30

-Pflegeleistungsergänzungsgesetz-
Veranstaltung für rechtliche
Betreuer und andere Interessierte

Leitung: Iris Lehmann
(Betreuungsverbund Diakonie e.V.)

„RB“-Information

„Heimplatzfinanzierung“

Referentin: Rita Angerstein

Donnerstag, den 13.05.04
• 18.00 bis 19.30

„Vorsorgevollmacht, Betreuungs-
verfügung, rechtliche Betreuung“

„Sozialhilfe - welche Leistungen
gibt es?“

Donnerstag, den 24.06.04
• 18.00 bis 19.30

Donnerstag, den 15.07.04
• 18.00 bis 19.30

„Können Medikamente noch
helfen?“

Referentin: Dr. Ulrike Pfau-Tiefuhr
(Nervenärztin)

„Krankheitsbild Demenz“
Dienstag 08.06.04
• 17.30 bis 19.00

Leitung: Heike Messer
(Ökumenische Zentrale)

„Auszeit“
montags • 17.00 bis 19.00
24.05. / 28.06. / 26.07 /
30.08.2004

Fotoarbeiten von Neil Kirk

„Makro-Fotografie“
Besuch jeden Mo, Do, Fr und
nach Vereinbarung

Informationen, Gymnastik, Gesprä-
che für brustoperierte Frauen
Leitung:

Gymnastik: Monika Badziung

Gespräche: Christel Timmer

Gebühr: 2,40 € pro Stunde



„Gruppe Betroffener“

mittwochs • 08.45 bis 09.45
mittwochs • 10.00 bis 11.00

Gesprächskreis für ältere
Menschen

Leitung: Andrea Schmeißer

„Mittendrin“
donnerstags • 14.00 bis 16.00
13.05. / 15.07. / 12.08.

„Erlesen“
freitags • 14.45 bis 16.45

Lesekreis am Nachmittag
Auskunft: Andrea Schmeißer

„New York - Chicago - LA...“
donnerstags • 10.00 bis 11.30
freitags • 10.00 bis 11.30
montags • 10.00 bis 11.30

Englischkurse für Senioren
Leitung: Ingeborg Hunke
I. Anfänger: donnerstags
II. Anfänger: freitags
III. Fortgeschrittene: montags
Gebühr: 3,60 € pro Veranstaltung



„Bon Courage“
dienstags, 17.00 bis 18.30



Französischkurs für
Fortgeschrittene - Seniorenkurs
Leitung: Catherine Mayfeld
Gebühr: 3,60 € pro Veranstaltung



WERKEN, HANDARBEITEN UND NÄHEN

„Zusammen gestalten“
montags • 09.00 bis 12.00

Mal- und Werkgruppe
Leitung: Annelie Sonntag
Gebühr: 5,50 € pro Veranstaltung

„Gesprächsfaden“
dienstags • 15.00 bis 17.30

Handarbeitskreis für Frauen
Leitung: Ursula von Osiegowski

„Zuschnitt I“
montags • 14.00 bis 17.00

Nähberatung und -hilfe
Leitung: Renate Schiller
Gebühr: 3,10 € pro Veranstaltung
plus Zuschneidekosten



SINGEN UND MUSIZIEREN

Chormusik im G-M-Z
Leitung: Erika Hauenschild
Gebühr: 1,80 € pro Veranstaltung

„Grete-Meißner-Singer“
donnerstags • 16.00 bis 16.45

Instrumentenkreis für Senioren
Leitung: Ferdinand Piskora

„Musik und gute Laune“
dienstags • 10.00 bis 12.00

SPORT, GYMNASTIK UND GESUNDHEIT



Gymnastik für Frauen
mittleren Alters



„Bewegung“

Leitung: Silvia Siebert (Kurs I)

Leitung: Gerdi Leskien (Kurs II)

Gebühr: 3,60 € pro Veranstaltung

I: donnerstags • 08.30 bis 10.00

II: montags • 13.45 bis 15.15

Ganzheitliche Übungen zur
Gesunderhaltung des Körpers
für Männer im Rentenalter



„Haltung, Bewegung,
Entspannung“

Leitung: Monika Budde (Kurs I)

Leitung: Gerdi Leskien (Kurs II)

Gebühr: 3,60 € pro Veranstaltung

I: montags • 09.30 bis 11.00

II: montags • 15.45 bis 17.15

Gruppentänze für Senioren

**Leitung: Erika Hauenschild
Helga Römer**

„Bewegung, Rhythmus,
Geselligkeit“

Jeden 2. und 4. Dienstag im
Monat • 14.30 bis 16.00

Gymnastik für Frauen
mittleren Alters



„Weg mit dem Speck“

Leitung: Monika Badziong

Gebühr: 3,60 € pro Veranstaltung

mittwochs • 10.00 bis 11.30

Gymnastik und Bewegung für
ältere Menschen

„Aktiv“



Leitung: Silvia Siebert (Kurs I)

Leitung: Gerdi Leskien (Kurs II)

Gebühr: 3,60 € pro Veranstaltung

I: donnerstags
• 10.15 bis 11.45

II: donnerstags
• 14.15 bis 15.45

Kurs für Frauen ab 30



„Fitness - Aerobic“

Leitung: Martha Sadowski

Gebühr: 3,00 € pro Veranstaltung

donnerstags • 18.00 bis 19.15

Gymnastik zur Prophylaxe

Leitung: Monika Badziong (Kurs I)

Leitung: Monika Budde (Kurs II)

Gebühr: 3,60 € pro Veranstaltung

„Osteoporose A“



I: donnerstags • 16.00 bis 17.30

II: dienstags • 09.00 bis 10.30



„Osteoporose B“
montags • 19.30 bis 21.00



Gymnastik für erkrankte Menschen

Leitung: Monika Badziong
Gebühr: 3,60 € pro Veranstaltung

„Koronarsport“



Gymnastik für Menschen in der Rehabilitation nach einem Herzinfarkt

I: mittwochs • 14.00 bis 15.30

II: mittwochs • 17.00 bis 18.30

(Kooperation mit der Volkshochschule Schwerte)

Leitung: Gerdi Leskien (Kurs I)
Leitung: Karin Stoller-Nowak (Kurs II) je in Zusammenarbeit mit einem Arzt

Gebühr:
Kurs I: 5,10 € pro Veranstaltung,
Kurs II: 134,50 € (18 Veranstaltungen)
Voraussetzung: Ärztliche Verordnung und Ergometertest als Nachweis der Belastungsgrenze



SELBSTHILFEGRUPPEN/ INITIATIVEN

„MS“
Jeden 2. Montag im Monat
• 14.00 bis 17.30

Gruppe für Multiple-Sklerose-Kranke

Kontaktperson:
Heinz-August Schwake
(0 23 04 / 7 25 45)

„Die Brücke“
Jeden 1. Mittwoch im Monat
• 19.30 bis 22.00

Sterbe- und Trauerbegleitung e.V.

Kontaktperson:
Antje Drescher
(0 23 04 / 4 31 23)

„Selbsthilfe bei Brustkrebs“
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat • ab 19.30

Abendgruppe für berufstätige Betroffene

Kontaktperson: Ulrike Hinz
(0 23 04 / 4 50 99)

Erfahrungen aus einer Weiterbildung für Erzieherinnen

„Vom Umgang mit schwierigen Kindern und deren Eltern, mit sich selbst und dem Team“ - unter diesem Titel bot die Psychologische Beratungsstelle (Frau Laage und Herr Uhlenbrock) eine Weiterbildung für Erzieherinnen der regionalen konfessionellen und kommunalen Kitas an. 14 Erzieherinnen trafen sich an 4 Vormittagen, um gemeinsam dies Thema fachlich zu vertiefen. Die Sicht einer Teilnehmerin betont die Bedeutung solcher Weiterbildungen für die tägliche Arbeit mit unseren Kindern:

Meine Fortbildungsgedanken

Als Herr Uhlenbrock mich bat, mit ein paar Zeilen über die Fortbildung: „Der Umgang mit schwierigen Kindern....“ zu berichten, fragte ich mich, mit welchem „Sinn – Bild“ ich deutlich machen kann, wie diese Fortbildungen auf mich und vielleicht auch auf die anderen Teilnehmerinnen gewirkt haben. Mir fiel als „Sinn – Bild“ eine Tankstelle ein, und zwar im wörtlichen Sinne. Bei diesen Veranstaltungen konnte ich Mut, Wissen, Zuversicht und Respekt vor unserer täglichen Arbeit neu auftanken.

Jeder Tag in der Einrichtung ist eine Herausforderung. Sensibilität, Geduld und 100 andere Dinge im täglichem Umgang miteinander fordern uns heraus. Die kleinen und großen Kämpfe mit kleinen und großen Menschen erfordern Kompetenz und Wissen. Das haben wir Erzieherinnen eigentlich, nur im täglichen „Ge-



„Tank-Stop“ für die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtungen mit Brigitte Laage (ganz links) und Stefan Uhlenbrock (hinten Mitte) von der Psychologischen Beratungsstelle

schäft“ geht's manchmal ein bisschen unter.

Frau Laage und Herr Uhlenbrock haben uns klargemacht, wie viel Kompetenz in uns und unserer Arbeit steckt. Die beiden haben unserer praktischen Arbeit eine Struktur und einen verständlichen theoretischen „Überbau“ gegeben. Die kleinen und großen Tipps und Strategien helfen uns in der Bewältigung bei der Arbeit mit den Kindern. Die Erkenntnisse aus Theorie und Praxis wurden anschaulich erläutert und in Kleingruppen-Arbeit vertieft. Das hat mir viel Spaß gemacht. All das wird mir helfen, in meiner Kiga-Arbeit.

Ich werde sicher meine Mittwochs-Tankstelle vermissen. Ich finde solche Fortbildungen wichtig, weil sie praxisorientiert, ortsnah und kompetent durchgeführt wurden. Dafür vielen Dank. Ich wünsche mir und meinen Kolleginnen mehr solcher Fortbildungen.

Hoffentlich gibt es in naher Zukunft einen nächsten: TANK–STOP!!!!!!!!!!!!

Ich freue mich drauf,
herzlich Bettina Brinkmann.



Sparkassen-Finanzgruppe

Weichenstellung
Richtung Zukunft.
Nehmen Sie Fahrt auf!

 Sparkasse
Schwerte

Ob es um die Weichenstellung für all Ihre Geldangelegenheiten geht oder um Ihre private Altersvorsorge: Mit uns können Sie nach Lust und Laune aktiv werden und so unbeschwert der Zukunft entgegensehen. Informieren Sie sich in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-schwerte.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

D i e n s t w e g e

In den vergangenen Wochen und Monaten gab es mindestens drei Mal Anlass, Personen auf ihrer dienstlichen Wegstrecke besonders in den Blick zu nehmen:

Gudrun Pertzborn, Ehe- und Lebensberaterin in der Psychologischen Beratungsstelle, wurde beim Neujahrsempfang am 30. Januar im Kreis der diakonischen Mitarbeitenden verabschiedet. Über 20 Jahre hat sie auf Honorarbasis, und davor ehrenamtlich diesen wichtigen Dienst geleistet.

Gisela Rust ist seit dem 15.03.1979 als Psychologin in der Erziehungsberatung tätig und feierte am 18. März in einer kleinen Runde mit einigen „alten“ Kollegen

und dem Team der Psychologischen Beratungsstelle ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Ihr Arbeitsschwerpunkt – auch in Zukunft – ist die Hilfe bei Lese-Recht-schreib- und Rechenstörungen.

Annette Muhr-Nelson, unsere (bisherige) Diakoniefarrerin, sagte der Gemeinde Schwerte nach über 13 Jahren am 02. April im Paul-Gerhardt-Haus ‚Adieu‘, um – das ist natürlich längst überall bekannt – das Amt der Superintendentin im Kirchenkreis Unna anzutreten (vgl. auch Editorial, Seite 2). Wir haben ihr versprochen: Den **DREINBLICK** erhält sie auch in Unna!

Allen drei Frauen: Dank und Anerkennung und Gottes Segen und die besten Wünsche für den bevorstehenden Weg.

ZUR PERSON

@ @ @ @ @ @ @ @ @ @ @ @ @ @ @ @

www.diakonie-schwerte.de

Außenstehenden fällt es nicht immer ganz leicht, den Überblick über die Einrichtungen der Diakonie Schwerte zu behalten. Deswegen fassen wir die wichtigsten Angaben in jeder Ausgabe des **DREINBLICK** noch einmal stets auf der letzten Seite zusammen. Etwas ausführlicher werden Sie jetzt auch über das Internet informiert. Auf der Homepage finden Sie alle Dienststellen, Standorte, Kurzbeschreibungen der Angebote, Ansprechpartner und vieles mehr, natürlich auch die jeweils aktuelle Ausgabe des **DREINBLICK**.

Klicken Sie doch mal auf **www.diakonie-schwerte.de** !

...in Schwerte.**Haus der Diakonie****Kötterbachstraße 16 • 58239 Schwerte****Diakonie - Geschäftsstelle, Soziale Dienste,****Betreuungsverbund Diakonie e.V. • Tel.: (0 23 04) 93 93 -0**

Bürozeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr

**Keller-Basar**

• Tel.: (0 23 04) 93 93 -49

Öffnungszeiten: Mo, Mi + Fr 9.00-12.00, Mi 14.00-16.00 Uhr

Kleiderannahme: Mo-Fr 9.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr

**Suchtberatungsstelle • Tel.: (0 23 04) 93 93 -30**

Termine: Mo - Fr nach vorheriger Absprache

Offene Sprechstunde: Di 14.00-16.00 Uhr

**Anonyme Drogenberatung**

• Tel.: (0 23 04) 93 93 -31

Sprechzeiten: Mo, Di + Do 9.00-12.00, Di 14.00-16.00 Uhr

**Verein für Soziale Integrationshilfen**

• Tel.: (0 23 04) 1 49 94

Büro- u. Sprechzeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr (u.n. Vereinb.)

AUF EINEN BLICK...**No. 1 In den Gärten • In den Gärten 1 • 58239 Schwerte****Kinderstätte**

• Tel.: (0 23 04) 93 93 -55

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr

**Schwerter Netz für Jugend und Familie**

• Tel.: (0 23 04) 93 93 -50

Bürozeiten: Mo-Fr 9.00-11.00 Uhr

**Psychologische Beratungsstelle****Jägerstraße 5 • 58239 Schwerte****Erziehungs-, Ehe-, Lebens-, Schwangerenkonfliktberatung**

• Tel.: (0 23 04) 93 93 -70

Anmeldung: Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
außer Do.-vormittag und Fr.-nachmittag

Offene Sprechstunde: Do 14.00-18.00 Uhr

**Grete-Meißner-Zentrum****Schützenstraße 10 • 58239 Schwerte****Begegnungsstätte • Tel.: (0 23 04) 93 93 -80**Öffnungszeiten: Mo-Fr: 11.00-17.30 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat 11.00-17.30 Uhr**Ökumenische Zentrale • Tel.: (0 23 04) 93 93 -90**

Sprechstunde: Mo-Fr: 9.00-10.00 Uhr (u.n. Vereinb.)

Alten- und Betreuerberatung